

Stuttgart, 20.11.2020

Bauvorhaben Siedlungswerk / SWSG, Maybachstraße, Stuttgart-Feuerbach; Entsorgungsmehrkosten - Erhöhung der Aushubmenge für die neuen Areale C und D

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Vorberatung	öffentlich	01.12.2020
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	02.12.2020
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	03.12.2020

Beschlussantrag

1. Der Erhöhung der Gesamtaufwendungen für die Entsorgung von verunreinigten mineralischen Abfällen, die gutachterliche Tätigkeit und die chemische Analytik im Zusammenhang mit o. g. Bauvorhaben wird gemäß Kostenschätzung des Tiefbauamts vom 15.09.2020 (Anlage 1) von 860.000 EUR auf 3.300.000 EUR wird zugestimmt.
2. Der Gesamtaufwand von 3.300.000 EUR wird im Teilergebnishaushalt 660 – Tiefbauamt, KontenGr. 42510 - sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie in finanziellen Auswirkungen dargestellt gedeckt.

Begründung

Allgemeines

Die Flurstücke 2318/1, 2318/2, 2318/3 und 2318/4 in Stuttgart-Feuerbach wurden im Jahr 2013 an die Siedlungswerk GmbH Wohnungs- und Städtebau (SW) sowie an die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft (SWSG) verkauft. Der Kaufvertrag regelt u.a. die Übernahme der Altlastensanierung und die beim Baugrubenaushub anfallenden Entsorgungsmehrkosten durch die Stadt.

Erhöhung der Kosten für die Bereiche A und B

Zunächst waren nur die Areale A und B zur Bebauung vorgesehen. Die Bebauung des Areals A begann im Jahr 2016, im Sommer 2017 wurde die Bebauung des Areals B fortgesetzt. Insgesamt wurden rd. 50.000 Tonnen Bodenmaterial entsprechend seiner SchadstoffEinstufung entsorgt. Im Bereich des Areals A wurden mehrere Verdachtsbereiche auf Bodenkontaminationen aufgefunden. Es wurden teilweise sehr hohe PAK- und PCB-Belastungen festgestellt.

Mit Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik (GRDRs 630/2017) vom 12.09.2017 wurden für die Mehrkostenerstattung Finanzmittel in Höhe von 860.000 EUR bereitgestellt. Aufgrund der tatsächlich vorliegenden Schadstoffsituation müssen die bereitgestellten Mittel um 186.605 EUR auf 1.046.605 EUR erhöht werden.

Kosten für die Bereiche C und D

Für die zusätzlichen Areale C1, C2 und D liegen zwischenzeitlich konkrete Planungen für die Bebauung vor. Demnach ist mit weiteren 52.000 Tonnen zu entsorgendem Bodenmaterial zu rechnen. Für den Bereich C wird von einer ähnlichen Schadstoffsituation wie für den Bereich A ausgegangen. Die Entsorgungspreise sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die im Kaufvertrag vereinbarten Sowiekosten in Höhe von 15 EUR/to liegen inzwischen im Bereich von 32 EUR/to. Auf Grund der zu erwartenden Verunreinigungen, der im Kaufvertrag vereinbarten Kostenregelung und der Entsorgungspreisentwicklung wird mit Kosten in Höhe von 2.253.395 EUR gerechnet.

Finanzielle Auswirkungen

Der in GRDRs 630/2017 beschlossene Gesamtaufwand für die Entsorgung von verunreinigten mineralischen Abfällen, die gutachterliche Tätigkeit und die chemische Analytik für das Bauvorhaben Siedlungswerk / SWSG in der Maybachstraße in Stuttgart-Feuerbach erhöht sich gemäß Kostenschätzung des Tiefbauamts vom 15.09.2020 (Anlage 1) von 860.000 EUR auf insgesamt 3.300.000 EUR. Dabei entfallen 1.046.605 EUR auf die Bereiche A und B und 2.253.395 EUR auf die Bereiche C und D.

Die Aufwendungen werden im Teilergebnishaushalt 660 – Tiefbauamt, KontenGr. 42510 – sonstige Aufwendungen und Dienstleistungen wie folgt gedeckt.

2019 und früher	2.000.000 EUR
2020	1.300.000 EUR

Die Inanspruchnahme der Rückstellung erfolgt in Höhe des tatsächlich angefallenen Aufwands. Bis Ende 2019 sind hierfür 90.765,84 EUR in Anspruch genommen worden.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen
Kostenschätzung
Übersichtslageplan Areale A-D

<Anlagen>